

# Stolper Post.

Die „Stolper Post“ erscheint täglich (mit Ausnahme der Sonntage und Festtage.)

Der Abonnementspreis beträgt pr. Quartal 1 Mark 20 Pfg., mit Botenlohn 1 Mark 50 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 50 Pfg. Ferner mit „Illustrirtem Unterhaltungsblatt“ 1 Mark 50 Pfg., mit Botenlohn 1 Mark 80 Pfg. u. bei allen Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 90 Pfg.

Reklamationspreis für die gespaltene Correspondenz oder deren Raum für Einzelstücke 10 Pfg., für Anzeigen 15 Pfg. — Reklamationen für die gespaltene Correspondenz oder deren Raum 20 Pfg.

Nr. 145.

Donnerstag, 25. Juni.

Hauptexpedition in Stolp: Bollwerstraße 254. Ausgabestellen in Stolp: 1. Herr E. Wolgast, Amst. 7. 2. Herr C. Ludwig, Gr.-Anst. 37. 3. Herr Ernst Gewiss, Bahnhof und Friedr. 13. 4. Herr August Hardies, Bergr. 57. 5. Herr J. Georgy, Gr.-Anst. u. Wiesenstr. 3. 6. Herr A. Branzin, Hosp. 12a. 7. Herr W. C. Thiele, Poststr. 95. 8. Herr Fr. Brinmann, Präsidentenstr. 25. 9. Herr J. Wolfberg, Sandberg 140a. 10. Herr C. Kirchmann, Triftstr. 19. 11. Herr C. Schalle, Wilhelmstr. 25. 12. Herr W. Blücher, Wollmühlstr. 25. Rummelsburg: Herr Rudolph Bode. Schlawe: Herr C. A. Jäsch. Stolpmünde: Herr M. Jessin jr.

**Organ für die Handels-, Gewerbs- und landwirthschaftlichen Interessen**



**werbs- und landwirthschaftlichen Interessen**

Verantwortlicher Redacteur: Max Feige in Stolp.

Druck und Verlag von F. W. Feige's Buchdruckerei in St. Ip.

Einladung zur Bestellung auf die „Stolper Post“ für das 3. Quartal 1885.

**Stolp's billigste Zeitung**

ist die täglich erscheinende **Stolper Post**

mit der Sonntagsbeilage **Stolper Post**

Original- und Specialberichte, Telegraphische Depeschen.

Umfangreicher Anzeigentheil.

Als kostenfreie Beilagen erhalten die Abonnenten einmal jährlich einen **Conto- und Notizkalender** und zweimal jährlich einen **Eisenbahn- und Posten-Fahrplan**.

Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal in unseren Ausgabestellen 1 M. 20 Pfg., mit Botenlohn 1 M. 50 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 50 Pfg. Ferner mit „Illustrirtem Unterhaltungsblatt“ in unseren Ausgabestellen 1 Mark 50 Pfg., mit Botenlohn 1 M. 80 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 1 M. 90 Pfg. Wir bitten um gütige Bestellung.

Die Expedition der „Stolper Post“.

**Politische Uebersicht.**

Der Kaiser hat am Dienstag in Ems, nach dem Frühstück im Zimmer begonnen, gegen Mittag empfing der Kaiser den Minister von Hofmann und die Deputation des Landesausschusses von Elsaß-Lothringen, welche dem Ergebnisse des Festmarschals von Miantessell beigewohnt hatten.

Die Kaiserin Augusta, welche seit einigen Tagen in Robien weilt, erfreut sich daselbst des besten Wohlbesindens.

Wie verlautet, wird sich auf Befehl des Kaisers Anfang Juli der Hofprediger Bayer nach Gastein begeben. Man darf wohl daraus schließen, daß der Kaiser etwa um diese Zeit in dem genannten Wildbad einzutreffen gedenkt.

Aus Chemnitz in Sachsen wird vom Dienstag telegraphirt: Wie nunmehr feststeht, hat den 25. bis 30. Juli hier stattfindenden 9. mitteldeutschen Bundesschießens in den Tagen vom 25. bis 27. Juli zugesagt. Dem König wird ein Fackelzug dargebracht werden, außerdem wird der große Festzug bei ihm vorübergehen.

Emmy's durchaus nicht besonders zu gefallen schien, murmelte vor sich hin: „Sie gefällt mir nicht!“

Bei diesen Worten maß sie das junge Mädchen mit einem keineswegs freundlichen Blick.

„Ach, was Ihr auch immer habt, Sophie! — Das kleine Fräulein sieht so lieb und gut aus — Ihr habt aber auch überall etwas auszufetzen!“ Inurrte der Alte.

Während dem hatten sie den Koffer in einen Winkel geschoben; die Nacht war vollends hereinbrochen, im Hause Alles still, und man schien sich allgemein zur Ruhe begeben zu haben. Nur aus einem Fenster stahl sich noch ein matter Lichtschein durch die geschlossenen Jalousien — es war Frau Martha's Zimmer.

Nur unter diesem Namen kannte man die Herrin des Hauses im entlegenen versteckten Thal bei Baden-Baden.

Wie die ganze Erscheinung der Frau Martha, so drückte auch sie eine geachtete, fast klösterliche Einfachheit aus. Sie war mit Schreiben beschäftigt. Es schien ein Tagebuch zu sein; nur wenige Zeilen hatte sie darin geschrieben und doch hing ihr Blick an diesen, als solle daraus ein Bild der Zukunft sich gestalten. Die wenigen Zeilen lauteten:

„10. August 1869. Heute ward mir durch des Verhängnisses Willen ein Wesen zugeführt, das ich so gern lieben würde und glücklich sähe, doch . . . ist denn noch Liebe zu finden in mehrem Herzen . . .“

„Ihre Schwester, Du hättest Dein Kind anderen Händen anvertrauen sollen, die besser im Stande wären, ein junges harmloses Wesen zu verstehen; die nicht verlernt haben, ein ungeschuldiges, liebendes Herz zu hegen und zu erziehen! — Armes Kind! wie wenig

„kann ich Dir sein und — werden! — Ich, zerfallen mit der Welt und mit dem Schicksal habend, ungeliebt, nie Frieden findend — nimmer, nimmer . . .“

Lange saß sie unbeweglich, keine Anwardlung von Müdigkeit bemerkt sie. — Sie schloß dann endlich das Tagebuch und entnahm einem verschlossenen Fach ihres Schreibtisches, welches sie mit einem an ihrer Uhrkette hängenden Schlüssel geöffnet, ein Packet Papiere, dessen Band sie löste. Es enthielt eine Anzahl Briefe, in deren Inhalt Frau Martha sich zu vertiefen begann. Wie leuchtete alsbald das matte Auge auf, welche seltsame Lächeln verklärte das abgehärtete Gesicht! — Wie oft wohl mochte sie diese Briefe schon gelesen haben!

Es waren die festen Schriftzüge einer Manneshand, schon halb verblichen. Ob nun die zerkende Zeit, ob die reichlichen Thränen, welche das Papier genezt und deren Spuren deutlich erkennbar waren, das verschuldet — wer weiß es? —

Eine lange Zeit verging unter dieser aufregenden Beschäftigung. Endlich hatte sie den letzten Brief zur Hand genommen; ein Zittern durchschauerte ihren Körper und theilte sich dem Blatte mit, das sie in der Hand hielt. Dann bedeckte sie ihr Gesicht mit beiden Händen. So saß sie wiederum lange; keine Thräne kam ihr zur Erleichterung: sie hatte ja längst schon zu weinen verlernt und sich gewöhnt, ihr ganzes Leid in sich zu verschließen. Niemand wußte darum und Niemand auch sollte sie erfahren, weshalb sie litt und wie sehr, wie viel sie schon gelitten hatte.

Ungelesen legte sie den letzten Brief aus der Hand und begann sorgfältig die Schriftstücke zu ordnen; dann packte sie dieselben ein und

legte sie an ihren Aufbewahrungsort zurück. Ihr bleiches Gesicht war anscheinend wieder ruhig geworden und theilnahmslos; als ob der Sturm, der in ihrem Innern tobt hatte, den schwachen Körper der Frau zu sehr angestrengt, schließlich sie gebeugert noch und todesmüde in ein anstößendes Schlafzimmer.

Einige Minuten später war auch ihr Licht verloschen, und tiefe Ruhe lagerte über dem Haupte.

IV.

In Baden-Baden selbst war es der Baronin nicht möglich gewesen, eine für ihre Bedürfnisse passende Privatwohnung zu finden, doch ward ihr nach kurzem Hotelaufenthalt eine solche in Unter-Beuern, in unmittelbarer Nähe der Lichtenthaler Allee, vermittelt.

In der Stadt war Alles besetzt, da außergewöhnlich zahlreiche fürstliche und hocharistokratische Besuche bei einer ausnahmsweise starken Fremdenfrequenz alles Wünschenswerthe absorbiert hatten; das reizende, idyllisch gelegene Bad war überfüllt, denn zur Zeit der jetzt zu erzählenden Vorgänge war Monsieur Benaget noch Spiel-pächter von Baden-Baden, Trentet-un und Roulette arbeiteten mit ungeschwächten Fonds und Kräften, und der Embellisseur von Baden-Baden — Mr. Benaget — ward nicht ganz ohne Grund der „König von Baden-Baden“ genannt.

In dem allerliebsten, kaum zwei Kilometer von der Stadt entfernten Unter-Beuern fand Frau v. Branden sich recht gut aufgehoben, um so mehr, als sie ihre eigene Equipage mitgebracht hatte und daher in einem sehr wesentlichen Punkte von Anderen unabhängig war. Nach ihr — und zum Theil schon vor ihr —

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Nach langen Jahren.

Roman von Theodor Rühner.

Fortssetzung.

Tiefe Nüchternheit lag ihm sonst so düsteres Gesicht bei diesen mit Herzlichkeit gesprochenen Worten fast schon erschienen. Einen Ruß auf Emmy's Stirn drückend verließ sie das Zimmer.

Emmy schaute ihr nach, dann rief sie bang:

„Mein, nein, sie sieht ganz anders aus, als ich gewohnt bin.“ — Ich glaubte in der geliebten Schwester meiner Mutter auch deren Bild zu sehen. . . — O Mama! Du warst so schön, so glücklich!

Die letzten Worte hatte die Kleine enthusiastisch ausgesprochen, und ein Strom von Thränen überschüttete aufs Neue die zarte Gestalt.

Die leidenschaftliche Trauer um ihre Mutter hatte von Emmy's Seele derartig Besitz genommen, daß sie für alle äußeren Eindrücke fast unempfänglich, süßlos geworden war, und nicht beachtete, was um sie her vorging.

Sie bemerkte es nicht, daß die alte Dienerschaft, welche sie empfangen hatte, und der Mann, den sie hierhergeführt, ihre Reiseskoffe hereinbrachte, und hörte nicht, wie die Frau

„Mit ihr scheint die Freude auch nicht in dieses Haus des Kummers Eingang zu finden, auf unserer armen Herrin auch wenig Trost gewähren.“

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

„Aber denkt doch, Sophie,“ beschwichtigte die Alte, „sie hat ja eben erst ihre Mutter verloren und ist nun ganz ver-

Markt

13.

Herren-Garderoben-Lager

von

Hermann Gollop,

Markt No. 13.

empfeht

Kompl. Anzüge für Herren (Jackett, Hose u. Weste) von 16—45 Mk.

Kompl. Anzüge für Herren (Rock, Hose u. Weste) von 22—48 Mk.

Sommer-Palatots in Cheviot, Diagonal und Tricot von 14—42 Mk.

Jagd-Joppen in echten Loden, für Landwirthe von 8—25 Mk.

Reithosen, garantirt guter Sitz von 9—25 Mk.

Staubmäntel, Regenröcke mit Stoffüberzug, zu angemessenen Preisen.

Arbeiter-Garderoben

empfehle in folgenden Qualitäten:

Vierschäftthosen von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. an,

Struckhosen von 17 Sgr. an,

Blaue Satin- und Fünfschäftthosen von 20 Sgr. an,

Zwirn- und Kassinethosen von 25 Sgr. an,

Englische Lederhosen von 20 Sgr. an,

Hamburg. Lederhosen f. Maurer und Zimmerl. von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr.

Blusen und Hemden für Handwerker von 10 Sgr. an.

Sämmtliche Sorten liegen in meinem Geschäftslokal zur Ansicht aus und kann sich jeder von der Billigkeit vorstehender Preise überzeugen.

Markt

13.

Hermann Gollop,

Markt 13.

Markt

13.

Schuh- u. Stiefel-Lager

von

Hermann Gollop,

Markt 13,

empfeht

Herren-Schaft-Stiefel, beste Strafanstaltsarbeit, fester Preis 6 Mk.

Herren-Roh-Schaftstiefel, von 8,50 Mk.

Herren-Roh-Zugstiefel, bestes Wiener Fabrikat, von 10 Mk.

Herren-Schuhe mit Gummizug an den Seiten von 6,50 Mk.

Damen-Zenggamaschen mit Gummizug von 4 Mk.

Damen-Lederstiefel mit Gummizug von 5 Mk.

Damen-Kindlactstiefel, genähter Boden von 8 Mk.

sowie sämmtliches

Schuhzeug für Kinder und Mädchen zum Schnüren für Landleute, mit Gummizug u. Knöpfen, in gewöhnlichen und hocheleganten Sorten, in bekannt größter Auswahl am Platze, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Wiener

Ball-, Gesellschafts- und Promenaden-Schuhe.

Neueste Dessins. Größte Auswahl. Angemessene Preise.

Reparatur-Werkstatt im Hause.

Anfertigung nach Maaß unter Garantie; für Reparaturen auch nicht von mir gekaufter Schuhe, berechne ich nur den Selbstkostenpreis.

Hermann Gollop,

Markt 13.

Markt

13.

Einladung zum Abonnement auf die Zeitung „Stolper Post“.

In unserer Hauptexpedition und in unseren Ausgabestellen abonniert man auf die

Stolper Post

zum Preise von nur

40 Pf. für den Monat Juli er. (50 Pfg. mit Unterhaltungsblatt) oder

1 M. 20 Pf. für das Vierteljahr Juli-August-September (1 M. 50 Pfg. mit Unterhaltungsblatt.).

Haupt-Expedition:

Wollweberstraße No. 254.

Ausgabestellen:

1. Amtsstraße: Herr E. Wolgast, Amtsstr. 7.
2. Gr.-Aulerstraße: Herr C. Ludwig, Gr.-Aulerstr. 37.
3. Bahnhofstraße: Herr Ernst Gewwe, Bahnhof und Friedrichstr.-Ecke 13.
4. Bergstraße: Herr August Hardless, Bergstr. 57.
5. Gr.-Gartenstraße: Herr J. Georgy, Gr.-Garten- und Wiesenstr.-Ecke 3.
6. Hospitalstraße: Herr A. Granzin, Hospitalstr. 12a.
7. Poststraße: Herr W. C. Thiele, Poststr. 95.
8. Präsidentenstraße: Herr Fr. Brinkmann, Präsidentenstr. 25.
9. Sandberg: Herr J. Wolfberg, Sandberg 140a.
10. Triftstraße: Herr C. Kirchmann, Triftstr. 19.
11. Wilhelmstraße: Herr C. Schalke, Wilhelmstr. 25.
12. Wollmarktstraße: Herr W. Büttner, Wollmarktstr. 25.

Expedition der „Stolper Post“.

F. W. Feige's Buchdruckerei.

Eis- und Fliegenschränke

bestes Fabrikat

zu sehr billigen Preisen bei

Albert Isecke.

Der Total-Ausverkauf

von

Gustav Rosendorf

offerirt

Steppdecken,

ferner

Sommer-Tricotagen

zu jedem nur annehmbaren Preise.

Gustav Rosendorf.

Das Schwizen

der Petroleumlampen besitztigen radikal die

Stobwasser'schen Patentvasenringe.

(D. R. P. 25404.)

Zur Umänderung alter Lampen empfiehlt sich ganz besonders die jetzige Zeit, wo dieselben nicht gebrannt werden.

C. F. Gysae in Stolp.

Brennholz.

In der Mahnwitzer Forst steht gutes tief. Kloben-, Rund- und Knüppelholz zum Verkauf und es sind die Anweisungen zur Veratsfolgung in unserm Comptoir hier selbst zu lösen.

Kauffmann & Sommerfeldt.

Stolp i. Pom.

Photographisches Atelier

von

A. Taubert,

Blumenstraße No. 1.

Wegen Umbau meines Hauses befindet sich meine Cigarren-Handlung im Hause des Herrn Westphal an der Schmiedebrücke vis-a-vis Herrn Kutnowsky. A. Schüler.

Julius Schweitzer, Stolp,

empfeht sein großes Lager in

Tischmessern u. Gabeln,

Dessert- u. Taschenmessern,

Tranchir-, Speck- u. Bratenmessern,

Damen-Schneider- und Papierscheeren,

Steigbügel, Sporen, Korkenziehern,

Revolvern und Patronen,

Patronenhüllen und anderen Munitionartikeln,

Verzinten eisernen und emaillirten Kochgeschirren,

Zink-, Weißblech- u. lackirten Blechwaaren,

Dezimal-, Wirthschafts- u. Tafelwaagen

Messing-Kesseln und Krähen, Messing-Mörsern und Platten,

Kohleneisen, Kochapparaten und Geschirren,

Wring- und Brodschneidemaschinen,

Waschständen und Garnituren,

Grabkreuzen und Gittern,

Gartenmöbeln.

sowie in allen übrigen Stahl-, Messing u. Eisenwaaren.

Knabenvelocipedes.

Waschstände und Waschsäulen, Closets

in Holz und Blech lackirt

bei

Albert Isecke.

Wolle.



Hemden

in  
Wolle, Baumwolle und  
Seide.

Normal-Sachen

nach  
Prof. Dr. Jäger.

Hosen

in  
Wolle und Baumwolle.

Netz-Hemden

in  
Wolle und Baumwolle.

Damenröcke

in  
großer Auswahl.

Kinderröcke

und  
Jäckchen.

Tricot-Tailen

in  
allen Farben.

Tricot-Anzüge

für  
Knaben und Mädchen.

Wolle.



Specialität:

Hemden, Hosen, Strümpfe, Socken, Röcke.

# A. J. Wolffberg

## Strumpfwaaren-Fabrik,

Stolp,

Neuthorstraße,

empfiehlt

### ≡ Sommer - Tricotagen ≡

von

den billigsten

bis zu

den besten Qualitäten

zu

➔ **augenblicklich sehr billigen Preisen.** ➔

Specialität:

Hemden, Hosen, Strümpfe, Socken, Röcke.

Wolle.



Strümpfe

für  
Damen und Kinder.

Seidene Strümpfe

und  
Socken.

Schweiss-Socken.

Größte Haltbarkeit.

Amerikan.

Socken,

Dgd. 1,50.

Strumpflängen

in allen Farben.

Estremadura

in  
allen Stärken.

Doppelgarne

in  
allen Farben.

Strumpf-Seide

in  
allen Farben.

Wolle.



Beschwerden über un-  
pünktliche Lieferung, knap-  
pes Maasß zc. zc. bitte ich  
nicht an die Aufscher, son-  
dern direct an die Meierei  
zu richten.

Central-Molkerei.

Photographisches Atelier

von

**O. H. Bombach,**

(Arnold's Nachf.)  
Präsidentenstraße 5.

Planos billig, baar oder Raten.

Fabrik Weidenslanfer, Berlin.

Englischen Steinkohlentheer

in besser, wasserfreier Waare, in ganzen, halben, viertel

und achtel Gebinden,

**Pomm. Kientheer,**

Dachlad, Dachfitt, Klebemasse,

empfehlen preiswerth

**Rudolf Müller-Stolp,**

Langestraße 71.

Lotterie

der

Gewerbe- und

Industrie-Ausstellung

in Goerlig.

Ziehung vom 7.-14. September cr.

Loose à 1 Mark

und vorräthig in

F. W. Felge's Buchdruckerei.



Das  
**Pub-Geschäft**

von

**Geschw. Leibholz,**

Inhaber:

**Julius Salinger,**

Markt- und Neuthorstraßen-Ecke (16)

erhalten noch immer

tägliche Neuheiten

in

**garnirten Hüten,**

und sind wir im Stande, durch die Verbindung unserer Par-  
terre-Räumlichkeiten mit der 1. Etage  
das größte Lager zu billigsten Preisen zu  
halten.

Empfehlen



Hüte von 50 Pf. an per Stück.

Corsetts 90 Pf.,

eleg. Rüschen 10 Pf.,

schw. Spitzen, 20 Pf. p. Mtr.

Wollspitzen

in allen Farben,

Sonnen- u. Regenschirme,

von 1,25 M. an.

Größtes Woll-Lager,

Hemdentuche, Shirting, Negligee,

Sämmtliche Zuthaten zur Damen-

Schneiderei.

Reelle Bedienung.

Billigste Preise.

**Geschw. Leibholz,**

Inhaber:

**Julius Salinger,**

Markt- und Neuthorstraßen-Ecke (16).

### Messingfessel

in allen Größen

zu außerordentlich billigen Preisen bei

**Albert Isecke.**

Die  
**Stolper Steinpappen-  
und Dachdeck-Materialien-Fabrik**

von  
**Seefeldt & Ottow**

in Stolp i. Pom.,

Hospitalstraße 3.

empfiehlt zur bevorstehenden Saison von ihrem großen Lager

**Dachpappen, Dachlack,**

präparirten Steinkohlentheer,

gewöhnlichen Steinkohlentheer,

Kappstreifen, Dichtungskitt,

Papp- u. Drahtnägel,

Dachsplisse, Dachsteine,

Dachschiefer.

Die zum Verkauf resp. zur Verarbeitung kommenden

**Dachpappen**

haben mindestens ein Alter von 6 Monaten.

Louis Levin's

### Mode-Bazar,

Neuthorstr. 268

empfiehlt den fortlaufenden Eingang von

### Neuheiten für Sommer-Saison

in dichten, klaren Woll- und Waschstoffen,

Umhänge in Seide, Wolle und Spitze,

Staub-, Regen- u. Promenaden-Mäntel,

Tricot aillen und Valetots.

Sonnenschirme,

von einfachsten bis elegantesten Geschmack, in reichster Auswahl zu billigsten

Anfertigung von

**Costumes**

für Promenade, Haus und Gesellschaften vom einfachsten bis ele-  
gantesten Geschmack in kürzester Zeit.

Am besten und billigsten kauft man, wo die Auswahl am größten.

Herren-Rock-Anzüge, Jaquette-Anzüge, Waschanzüge, Jaquettes, Staubmäntel, Knaben-Anzüge, Matrosen-Anzüge, Tuche, Buchstins,

Damen-Regen-Paletots, Havelocks, Manteletts, Jaquettes, Kinder-Mäntel

Neu eingetroffen: Teppiche, Bettvorleger, Zwirn- und engl. Tüll-Gardinen, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Tischdecken

B. L. Blaustein.

Den Rest meiner diesjährig-n

Paletots, Promenades, Umhänge, Röder, Regenmäntel, Kleiderstoffe und Sonnenschirme

habe, um noch in dieser Saison damit zu räumen, im Preise bedeutend ermäßigt.

Ferner große Auswahl in

Waschstoffen, Batist, Satin, Cattun, Jupons, Schürzen, Weißwaaren, Gardinen zu soliden Preisen.

Alwin Meyer.

J. Herbst, Mittelstr. 145  
auverkft von heute ab:

Strohhüte,

um damit zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise

Cylinder- und Filzhüte, Berliner u. andere Mützen

in großartiger Auswahl billiger als jede Concurrenz

zurückgesetzter Hüte

à 75 Pfg.

J. Herbst, Mittelstr. 145.

Erstes u. Hauptgeschäft

für Grabdenkmäler

Steinarbeiten aller Art

S. Böttcher in Stolp

Hospitalstr. (nahe am Wollmarkt)

Grabdenkmäler aller Art

Marmor, Sandstein u. Granit, gußeiserne u.

schmiedeeiserne Grabgitter, gusseiserne Grabkreuze mit echter Vergoldung.

Schlosserei u. Vergolderei

Alte Grabdenkmäler werden wie neu aufgearbeitet. Haltbare Arbeit. Billige Preise.

S. Böttcher-Stolp,

Hospitalstraße, nahe am Wollmarkt.

Mein Lager in

Damen-Confection

habe mit jetzt erschienenen Façons neu sortirt.

Mäntel, Umhänge, Jaquettes und Röder

vom Anfang der Saison verkaufe bedeutend unter Einkauf.

Simon Müllerheim,

Tuch- und Modewaaren-Handlung.

Prämiirt: Stolp 1879. Colberg 1881. Stolp 1883.

Die anerkannt besten, reellsten und preiswürdigsten

Wäsche-Gegenstände

kauft man in der

Wäsche-Fabrik

von

Carl Kallmann,

im Hause bei A. Lemme & Co.

Größtes Lager Tricotagen, Normalhemden, Kameelwollhemden, Schweissjacken etc.

Strickwaren in Cravattes, Gamschützen, Regenschirmen, Faltentüchern.

Specialität: Oberhemden, Chemisets, Kragen, Manchetten.

Beste und billigste Reparatur-Werkstatt für Sonnen- u. Regenschirme etc. bei A. Schothauer.

Ein tüchtiges Mädchen wird per sofort oder zum 1. Juli verlangt, am liebsten vom Lande. Schützengrund.

Stolper Arbeitsmarkt. 6malige (zweizeilige) Aufnahme kostet 50 Pf.

1 tüchtiger Ofenseher findet dauernde Beschäftigung bei August Brand, Schlawe, Marktstr. 1.  
1 Knecht u. 1 Dienstmädchen werden gesucht. Präsidentenstr. 24.  
1 ordentlicher Pferdeknecht von sofort gesucht. E. Wolgast, Amtsstr. 7.  
Lehrling sofort gesucht: J. Herbst.  
1 ordentliches Dienstmädchen z. 1. Juli gesucht. Sandberg 140.  
Knopfloch-Arbeiterinnen: Karl Kallmann, Wäschefabrik, sofort.  
1 zweites Stubenmädchen: Frau von Vandemer-Weitenhagen bei Stolpmünde, z. 1. Oct.  
1 Kinderfrau: Klemm, Ferrin 6. Bülau, sofort.  
1 erstes Stubenmädchen: Frau von Braunschweig, Wollin b. Regenow, sof. od. z. 1. Oct.

Wohnungs-Anzeiger für Stolp. (6malige (zweizeilige) Aufnahme kostet 50 Pf.)

Al. Aulerstr. 2, 1 möbl. Zim. (sof. od. z. 1. Juli zu verm. b. Dr. Jahn).  
An der Promenade, Töpferstadt 1, 2 Oberwohnungen von 3 und 2 Stuben nebst Zubehör zum 1. October.  
Bergstr. 49 part., b. verm. Pastor Fischer 2 möbl. Zim. auch mit Beschäftigung z. 1. Juli z. verm.  
Gr.-Aulerstr. 36, Wohn. v. 5-7 Z.  
Pferdestall u. Garten z. 1. Oct.  
Wollweberstr. 254, 1 Laden mit auch ohne Wohnung z. 1. Oct.  
Langestr. 104, 1 Wohn. mit Kab. u. Werkstatt.  
Mittelstr. 191, 1 Laden u. Wohnung z. 1. Oct.  
Am Neuenthor 51, 1 Wohn. v. 3 Z. u. Zub. z. 1. Oct.

Wasserstand der Stolpe an der Präsidentenbrücke: 25. Juni. Wasserstand Meter 0,94  
In Stolpmünde: 21. Juni. Wasserstand im Hafen 4,80 Meter  
Wasserstand im Seggatt 4,60 Meter

Täglicher Kalender 1885.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
7	8	9	10	11	12
14	15	16	17	18	19
21	22	23	24	25	26
28	29	30			

Stolper Marktpreise

Ware	Preis
Weizen, gut	16 80
• mittel	16 80
• gering	16 60
Roggen, gut	14 60
• mittel	14 40
• gering	14 20
Gerste, gut	14 20
• mittel	14 10
• gering	13 80
Hafser, gut	14 10
• mittel	13 80
• gering	13 60
Erbsen, gelbe z. Kochen	17 10
Speisebohnen, weiße	60 50
Linzen	60 50
Kartoffeln	2 60
Nichtstroh	3 10
Krautstroh	2 70
Heu	5 10
Rindfleisch v. d. Reule, 1 Kl.	1 10
• Bauchfleisch	1 10
Schweinefleisch	1 10
Rathfleisch	1 10
Hammelfleisch	1 10
Speck, geräuch.	1 70
Eibutter	1 70
Eier	2 10

Gold- und Papiergeld vom 23. Juni.

Ducaten v. St.	9,58 G.
Souveraignes	16,18 bz. G.
20-Frcs. Stücke	83,85 bz.
Frang. Bankn.	164,15 bz.
Deherr. Bankn.	206,01 bz.
Russ. Note 100 R.	206,01 bz.

Zinsfuß der Reichsbank. Wechsel 4%, für Lombard 5%.

(Hierzu zwei Beilagen.)





**Familien-Nachrichten.**  
 Geboren: Herr Jean Belschner in Magdeburg ein Sohn.  
 Gestorben: Herr Friedrich Zacharias in Stolp Tochter Magaretha am 24. Juni. Herr E. F. Quandt Ehefrau Auguste geb. Neumann in Stolp am 24. Juni (Beerdigung Sonnabend Nachm. 5 Uhr).  
 Gestern Abend 8 1/2 Uhr entschlief nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Auguste Quandt** geb. Neumann, welches ich hiermit tiefbetrubt, um ihre Theilnahme bittend, erbeufte anzeige.  
**E. F. Quandt,** im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Stolp, den 25. Juni 1885.  
 Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 5 Uhr statt

**Anzeiger für Schlawe.**

**Inserate**  
 für die „Stolper Post“ nimmt Herr **C. A. Jasch in Schlawe** entgegen.  
 Allen denen, die unserm unvergesslichen Sohne **Fritz** bei seiner Beerdigung die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.  
 Schlawe den 24. Juni 1885.  
 Die tiefbetruhten Eltern: **Fritz Görner** nebst Frau.

**Zwangs-Versteigerung.**  
 Am Sonnabend den 27. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr werde ich in Stolpmünde auf dem Hofe der Wittwe Erdmann verschiedene dort untergebrachte Gegenstände, als:  
 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Spinnrad, 6 Stühle, Bilder, 1 Tisch, 2 Bettstellen, 1 Stand Bett, Küchengeräth, 20 Heringsneze, 4 Stiegen Kobben mit Tauc, 2 1/2 Stiege Fenster sowie verschiedene andere Gegenstände  
 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.  
**Voss,** Gerichtsvollzieher.

**Auktion.**  
 Freitag, den 26. Juni Vormittags von 9 Uhr ab werde ich im Hause des verstorbenen Herrn Rentier Naab, Wallstraße, Möbel worunter 1 großer Spiegel mit Marmorconsolle, 1 Bett, 1 großer kupferner Waschtisch u. a. Kupfergeschirr, Gartenutensilien, Haus- und Küchengeräth sowie andere Gegenstände öffentlich meistbietend verkaufen.  
**Ad. Muntz,** Auktions-Commiff.

**Dachpappe**  
 aus anerkannt bestem Material, in 5 verschiedenen Stärken  
**Asphaltpapier**  
 für doppelte Dächer, als Schutzmittel gegen feuchte Wände, Pappstreifen, Pappnägel, Drahtstifte empfehle ich preiswürdig.  
**Rudolf Müller-Stolp,** Langestraße 71.

**Oswald Nier's** Garantierte Marke  
 (Handelschiff: BRAUN, Kallstr. 23) wohlbekannt gesunde, geschmackvoll unter-schiedl. reine, naturweine französisch.  
 Naturweine von 50 Pf. pro 1/2 Liter an und Flasche.  
 Amt. Preis-Courant gratis u. franco.  
 Filiale in: Stolp bei Herrn Rich. Hasse.  
**Weidenslaufer, Berlin NW.** 15 Mark monatlich. Bell-Organen Katalog gratis.

**Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.**

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich von heute ab die Preise für die noch in hübscher Auswahl am Lager sich befindenden

**Kleiderstoffe**  
 in Waschstoffen wie

**Confections-Artikel**

noch mehr ermäßigt habe, da diese Sachen unter allen Umständen geräumt werden müssen.

**Aeltere Jackets,**

(Sachen, die früher 20—30 Mark gekostet) offerire ich per Stück mit

**Sechs Mark.**

**Gustav Rosendorf,**

Mode = Magazin,  
 Markt Nr. 17.

**B. Wunderlich,**  
 Markt No. 6,

empfehle der vorgerückten Saison wegen sämtliche Puzartikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen,

**Garnirte Kinderhüte**  
 von 50 Pf. an,

**Garnirte Damenhüte**  
 von 1,50 M. an,

**Knabenhüte**  
 von 25 Pf. an bis zu den feinsten.

**Sonnenschirme,**

noch große Auswahl, um damit zu räumen, zu jedem Preise, für Kinder von 50 Pf.

**Regenschirme,**  
 Seide, Gloria, Zanella,

**Herren-Schirme**  
 a 1,50 M.

**Corsetts, Rüschen.**

**Handschuhe,**  
 Seide n. Glacé,

in allen Farben, zu jedem Kleide passend.

Neu! Neu!

**Wollspitzen**  
 mit und ohne Gold in allen Farben.

**B. Wunderlich.**

**Kinder-Confection**

empfehle für Knaben:  
**Schulanzüge in Wolle**  
 für das Alter von 1—15 Jahren,  
**Waschanzüge**  
 für das Alter von 1—15 Jahre,  
**Paletots**  
 für das Alter von 1—15 Jahre,  
**Tricot-Anzüge**  
 von 2—10 Jahre,  
 in reichster Auswahl

für Mädchen:  
**Tricot-Kleider**  
 für das Alter von 2—10 Jahre,  
**Paletots u. Regenmäntel,**  
**Waschkleider,**  
 in Satin und Leinen,  
**Tricot-Blusen und**  
**Jacken**

**Louis Levin.**

Stets frische engl.

**Dampf-Cakes & Biscuits,**

wovon sich eignen:

- 1) zur **Kindernahrung:** Albert, Potsdamer Zwieback und Burger Brezeln.
- 2) zu **Desserts:** Fürst Bismark, Mixed-, Pumpernickel-Biscuits, Cambiration.
- 3) zu **Caffee, Thee, Chocolate:** Thea fine-, Chocolate, Pumpernickel-Biscuit, Speculatus,

sowie das allgemein beliebte

**Caffeebrod**

- 4) zu **Bier:** Ginger nuts (gewürzreich),
- 5) zu **Wein:** Cracknell (mit feiner Butter zu bestreichen)

**Westphälischer Pumpernickel**  
 und **Rheinländisch. Schwarzbrod**  
 in Broden à 50 Pfg.

vorräthig bei

**Richard Hasse,**  
 Stolp.

**Hüte,**

**Sonnenschirme,**

empfehle wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Rüschen,**

**Spizen in allen Arten,**  
**Spizen-Shawls und Tücher,**  
 u. u.

**Schürzen.**

**Regenschirme**

für Damen u. Herren.

**Engl. Tüll-Gardinen**

zu billigen Preisen.

**Gustav Suhle.**

Die Zeitschrift „Die Nahrungsmittel“ urtheilt, daß sich unser **Cognac** nach der stattgehabten chemischen Untersuchung in allen Eigenschaften von importirtem französischem Cognac bei ganz bedeutend billigeren Preisen nicht unterschied.  
**Export-Compagnie für Deutschen Cognac, Köln a/Rh.**  
 Vorräthig bei Herrn **H. Laemmerhirt-Schlawe.**

**Prima Bogoliner u. Goradzer Steinfalk**

stets in frischgebrannter Waare, in Wagenladungen nach jeder Bahnstation oder in Tonnen ab Lager,  
**frischen Stettiner Zement (Quistorp),**  
**Schamottesteine, weißen Schamottethon,**  
**Fliesen** aus stahlhartem Material in schönen Mustern,  
**Gips, Puzrohr,**  
**Dachsplisse** aus gesundem Holz und gut gepalsten, empfiehlt zu reellen Preisen

**Rudolf Müller-Stolp,**  
 Langestraße 71.

### Bekanntmachung.

Packetverkehr mit Spanien und Portugal.  
Vom 1. Juli ab tritt Spanien dem Uebereinkommen des Weltpostvereins in Betreff des Austausches von Postpaketen bei. Die Postanstalten in Deutschland nehmen demgemäß von diesem Tage ab Postpakete (kleine Pakete ohne Werthangabe bis 3 kg.) zur Beförderung nach Spanien gegen das voranzubehaltende Porto von Mk. 1,40 an.

Vom gleichen Zeitpunkte ab werden auch schwerere Pakete, sowie Pakete mit Werthangabe, nach Spanien und, im Durchgange nach Spanien, nach Portugal zur Beförderung als Päckereifendungen der gewöhnlichen Art auf dem Wege über Frankreich bei den Postanstalten wieder zugelassen, jedoch müssen solche Pakete an einen Commissionsär in den an der Französisch-Spanischen Grenze belegenen Orten Hendaye bz. Cerbère, zur Vermittelung der Weiterbeförderung nach Spanien etc., adressirt werden.

Ueber das Nähere ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

In Vertretung:  
Sachse.

Berlin W., 20. Juni 1885.

### Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika und mit Canada.

Vom 1. Juli d. J. ab kommt bei Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika und nach Canada das Umrechnungsverhältnis von 100 Dollars gleich 424 Mark in Anwendung.  
Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

In Vertretung:  
Sachse.

Anlage 331,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erschienen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1,25 = 76 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das jüngere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorgeichnungen für Weiß- und Buntdruckerei, Namens-Druckerei etc. Abonnements werden jedoch in angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 38; Wien I, Sperrgasse 3.

Sommer-Spielwaaren in größter Auswahl. Hängematten und Suringeräthe, Ballon und Illuminationslaternen, Luftballons von Seidenpapier, Salon-, Land- und Wasser-Generierwerkstoffe.  
Albert Isecke.  
hält zu billigen Preisen empfohlen

Morgen Freitag bleibt mein Geschäft von 12 Uhr ab geschlossen.  
Alwin Meyer.  
1 Stellmachergehellen sucht Hof-P. Karsten, Martin, Stellmachermstr.

### Kein

Feilmapparn (mit Augenblicks-Copist, Schnell-Copist, Heestograph etc.) ist der Universal-Copier-Apparat (D. R.-P. No. 20172), welcher unabhängig von Mäßen Hitze, ganz aus Eisen gebaut, NUR auf Metallplatten (einschließend unzerlegliche, Portocollauslegung) bestehende Copier von Schriften, Karten, Zeichnungen etc. sowie von Buchdruck, Eisen's. Holzdrucken etc. liefert und gleichzeitig das ganze Jahr als gewöhnliche Copipresse dient. Prospecte gratis und frei.  
Otto Steuer, Dresden, Kaulbachstr.

## Zur Badesaison

empfehlst billigst

### Badeanzüge, Bademäntel, Badefappen, Badepantoffel

und

### Frottierhandtücher.

Bertha Bach,  
Schmiedestr. 66.

Prämiirt Stolp i. P. 1879 Bromberg 1880.  
Prämiirt Stolp i. P. 1883.  
Prämiirt Neustettin 1880. Kolberg 1881.

## Stolper Steinpappen- und Dachdeck-Materialien-Fabrik

von

# Seefeldt & Ottow

in Stolp i. Pom.

Filiale Deutsch-Eilau i. Westpr. und Königsberg i. Pr. Spezial-Fabrik für die Herstellung wasserdichter Pappdächer.

„Wir übernehmen die Neudeckung von doppellagigen und einfachen Pappdachern nach unserem eigenen System unter Garantieleistung für die Haltbarkeit auf jede Zeitdauer.“

„Wir übernehmen die Instandsetzung und Instandhaltung alter devastirter Pappdächer-Complexe unter Garantieleistung absoluter Wasserdichtigkeit.“

Auskunft über Dachneigung und Ventilation bei Neubauten, sowie Kosten- und Voranschläge nach vorangegangener persönlicher Besichtigung, wie überhaupt über jede in dies Fach schlagende Anfrage ertheilen wir bereitwilligst.

„Zahlreiche Referenzen aus den Provinzen Posen, Ostpreußen, Westpreußen und Pommern.“

„Die Arbeiten werden durch eigene, von uns selbst ausgebildete Dacharbeiter hergestellt.“

Häufige Verwechslung unserer Firma mit anderen hiesigen Papphändlern veranlassen uns die Bitte anzusprechen, genau auf unsere Firma zu achten.

Seefeldt & Ottow,  
Stolp i. P.,  
Alleinige Dachpappen-Fabrik in Stolp i. P.

Eine neue Sendung  
Spanischer u. seidener Shawls.  
Weisser, farbiger u. schwarzer Spitzen.  
Rüschen, gestickter Ansätze, Trimmings.  
Handschuhen und Corsetts empfing und empfiehlt

Bertha Bach,  
Schmiedestr. 66.

## J. Hallauer,

Neuthorstr. 284,

empfehlst in reichhaltigster Auswahl

## sämmtliche Pub-Artikel

als:  
garnirte und ungarirte Hüte,  
Blumen, Federn, Bänder etc.  
Herren- u. Knaben-Stroh Hüte,  
Spitzen

in weiß und Creme, schwarz und farbig in Wolle und Seide,

### Corsetts

bis zu den weitesten No.

Glance-, Wildleder-, seidene u. Zwirn- Handschuhe,

Rüschen in weiß u. farbig, Seidene Tücher,

Spanische Barben in Creme und schwarz.

Zur vollständigen Räumung empfehle zu extra billigen Preisen:

## Sonnen- und Regenschirme

in Seide, Gloria und Zanella,

Hemden und Hosen

in Wolle, Vigogne und Baumwolle,

### Strümpfe

für Kinder und Damen in jeder Art.

Gestickte Tülldecken, aufgezeichnete Decken.

Die Preise für sämtliche Artikel sind bei bester Qualität auffallend billig gestellt, und kann ich nur sehr vortheilhafte Einkäufe versprechen.

J. Hallauer.

## Julius Simon,

No. 8 Markt No. 8

empfehlst billig

Herrn-Rock-Anzüge.

Herrn-Jaquet-Anzüge.

Knaben-Anzüge

12-16 Jahre.

Kinder-Anzüge

2-12 Jahre.

Damen-Regenmäntel.

Damen-Jaquetts u. Umhänge.

Kleiderstoffe

in größter Auswahl.

Buckskin und Tuchstoffe.

Leinenwaaren

jeder Art.

Dowlas, Shirting, Chiffon.

Negligéstoffe, Hemdentuche.

Bett-Tischzeuge

prima Qualität.

Fertige Schürzen.

Frise, Frisaden u. Moltong.

Teppiche und Vorlagen.

Teppich- und Möbelstoffe.

Wachsparchende.

Pferde- und Reisedecken.

etc. etc.

Mein bedeutendes Lager

## Haus- und Küchengeräthen

jeder Art

halte in größter Auswahl zu wirklich billigen Preisen empfohlen.

Albert Isecke.

## Simon Müllerheim

empfehlst

## Kleiderstoffe

in Wolle und Baumwolle,

das Allernueste der Saison in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.





# "Hoffenlos" von Al. v. ...

Veröffentlichung der ...

Gleichung vom 22. Juni.  
...  
1840 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
1841 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
1842 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
...  
1895 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

...  
1840 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
1841 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
1842 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
...  
1895 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

...  
1840 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
1841 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
1842 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100  
...  
1895 110 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

Hand- und Fußdruck ...  
in ...  
Verantwortlicher ...

Verantwortlicher ...  
in ...

Verantwortlicher ...  
in ...

Verantwortlicher ...  
in ...

Verantwortlicher ...  
in ...

Verantwortlicher ...  
in ...

Verantwortlicher ...  
in ...

Verantwortlicher ...  
in ...

Verantwortlicher ...  
in ...